

# Frank Serr Showservice International

präsentiert:



## Europatournee

## Presseinformation

Alle Inhalte dieser Presseinformation können auch unter [www.usa-gospel.de](http://www.usa-gospel.de) abgerufen werden

All Rights by  
Frank Serr Showservice International e.K.

## PRESSETEXT

### **Schwungvoll und atemberaubend!**

### **The Original USA Gospel Singers & Band reißen das Publikum mit!**

Über 25 Jahre Tourneerfahrung und mehr als eine Million Besucher kann die Gospel-Gruppe bereits vorweisen! Und die Erfolgs-Story geht weiter.

Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch den Papst beim Weihnachtskonzert im Vatikan.

Die afroamerikanische Gospel-Gruppe mit Live-Band bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospel-Kultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude.

Das Ziel jeder Vorstellung der Original USA Gospel Singers ist es, Menschen durch die immense, spirituelle Kraft der einzelnen Songs einander näher zu bringen. Wichtiger Bestandteil jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Hand in Hand erleben die Zuschauer die Kraft der echten Gospel-Musik. Die Emotionen, die dabei geweckt werden, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.



*Foto: Ralf R. Louis, @Frank Serr Showservice Int.*

## WAS ZEICHNET GOSPEL AUS?

Ein typisches Merkmal des Gospel-Gesangs ist die Antiphonie, der Wechselgesang zwischen Vorsänger und Chor, auch "Call and Response" (Ruf und Antwort) genannt. Ein weiteres afrikanisch geprägtes Element der Gospel Musik ist die Besonderheit der afrikanischen Tonalität. In ihr herrscht die Pentatonik, also die Verwendung einer Tonleiter vor, die im Gegensatz zum Siebentonsystem der europäischen Musik lediglich fünf Töne verwendet.

Erst später entstand dann auch in der afroamerikanischen Musik die Heptatonik, in dem die Terz und die Septime, die sogenannten "Blue Notes" ergänzt wurden. Diese Intervalle sind es auch die die afrikanische und afroamerikanische Musik nach wie vor von der europäischen Dur-Moll Modalität unterscheidet.

Ein letztes besonderes Merkmal, das auf die afrikanischen Wurzeln des Nigro Spiritual zurückgeführt werden kann, ist das "Timbre", die besondere Klangfarbe der Stimme im afrikanischen Gesang. Die Sänger entwickeln bei Ihrem Gesang eine Fülle an Differenzierungsmöglichkeiten einzelner Töne. Hierbei geht es vor allem darum, der jeweils persönlichen Stimmung Ausdruck zu verleihen. So entstehen Töne, die einerseits bis hin zu einem unreinen Schreien rau und heißer klingen, andererseits aber auch durchaus angenehm weich und zart auf die Ohren wirken.



*Foto: Lisa Gramlich, ©Frank Serr Showservice Int.*



## DER KREATIVE KOPF



### **Wil Lewis III**

Regisseur, Choreograf, Musikalischer Leiter, Klavier- und Keyboard-Spieler & Sänger (Bariton)

Der amerikanische Musiker wurde an der Juilliard Academy in New York und der Universität von Michigan ausgebildet. Als Pianist und Musikalischer Leiter arbeitet er an Theater- und Musicalproduktionen, wie „Rent“, „Little Shop of Horrors“, „Next to normal“, „Ain’t Misbehavin’“, „Dreamgirls“ und „Cinderella“. Stevie Wonder und Jennifer Holliday sind nur ein paar namhafte Künstler, mit denen Wil Lewis schon auf der Bühne stand. Mit dem Musical „Der kleine Horrorladen“ war er auf Europatournee und mit der Gruppe „The Original USA Gospel Singers & Band“ ist er schon viele Jahre unterwegs. Neben dieser Arbeit widmet er sich in den USA auch seinen eigenen Projekten als Komponist.



Foto: Lisa Gramlich, ©Frank Serr Showservice Int.

## DAS SAGT DIE PRESSE

„Dabei gelingt es den Sängern fabelhaft grandiose Stimmen, überschäumende Energie und mitreißende Persönlichkeiten zu einem Potpourri der Extravaganz zu vereinen, ohne dabei ins übertriebene abzudriften. Jeder Tanzschritt sitzt, dabei wurde das Programm mit einer Leichtigkeit präsentiert, als würde man mit Freunden zusammensitzen. ...**Die Gruppe verließ nach zwei Zugaben unter stürmischem Applaus eines stehenden Publikums die Bühne.**“ (Ems Zeitung, Felicitas Ehrhardt, 28.01.2020)

„**Pulsierende Gospelsongs und emotionale Bühnenshow elektrisieren das Buchauer Publikum ...** Mit ihrer variablen Bühnenshow in Gesang, instrumentaler Mitgestaltung, Bewegung und Lichteffekten zogen die Akteure die Zuschauer über das ganze variantenreiche Programm in Ihren Bann.“ (Schwäbische Zeitung, Kurt Zieger, 16.01.2020)

„**Die „Original USA Gospel Singers & Band“ ließen die Halle beben, brachten Stimmgewalt und große Emotionen auf die Bühne und sorgten dafür, dass kaum einer im Saal ruhig auf seinem Platz sitzen blieb.**“ (Schwetzinger Zeitung, Christina Lourenco, 16.12.2019)

„**Der Gospelchor „The Original USA Gospel Singers & Band“, der als einer der besten der Welt gilt, sprüht unter bunten Scheinwerfern geradezu vor Lebensfreude.**“ (merkur.de, Im, 08.01.2019)

„**Die achtköpfige Gruppe schaffte es dank ihrer stimmungsgewaltigen Sänger ein um das andere Mal, dass der "Spirit" übersprang und der ganze Saal aufstand, mitklatschte und zum Schluss sogar mitsang.**“ (Passauer neue Presse, 04.01.2019)

„**Die Original USA Gospel Singers begeistern mit einem akustisch wie optisch fulminanten Konzert ...**“ (Badische Zeitung, Beatrice Ehrlich, 17.01.2018)

„**Große Stimmen, mitreißende Choreografie und perfekte Interpretation: Das sind die Ingriden des Gospel-Chors der das Publikum nach und nach in einen wahren Sinnesrausch versetzte.**“ (Schwarzwälder Bote, Gerhard Keck, 14.01.2018)

„**Zum gelungenen Konzert trugen auch der Sound bei, der weder schrill noch zu laut war, und die stimmungsvollen Lichteffekte. ... Keinen hielt es mehr auf den Sitzplätzen und der große Publikumschor stimmte stehend und klatschend in den Gesang ein.**“ (Wormser Zeitung, Bea Witt, 08.01.2018)

„**Die USA Gospel Singers sind einfach ein Musikereignis - erfrischend, enthusiastisch, exzellent.**“ (op-online.de, Sina Gebhardt, 17.01.2017)

„**Ein restlos ausverkauftes Haus** - das allein wäre schon genug Grund für Freude bei den Kulturmanagern der Stadt Gewesen. Dass jedoch das altersmäßig bunt gemischte Publikum beim Konzert gleich vom ersten Titel an so mitging, zeigte... die Ausstrahlung und Bühnenpräsenz der jungen Sänger auf der Bühne.“ (Kornwestheimer Zeitung, Sabine Baumert, 06.12.2016)

## INTERVIEW I

### MIT DEN GOSPEL SINGERS VOM 24.11.2016

(ÜBERSETZUNG AUS DEM ENGLISCHEN)

*Welche Voraussetzungen muss man haben, um ein Mitglied der Original USA Gospel Singers zu werden?*

Nun ja, zuerst sind wir natürlich alle aus den USA, aus dem Ursprungsland der Gospel-Kultur. Wir haben diese Tradition von Kindesbeinen an miterlebt und sind daher bestens mit ihr vertraut. Wen wundert's? Die Wurzeln des Gospels sind schließlich auch unsere Wurzeln. Um ein Mitglied der Original USA Gospel Singers zu werden gehört allerdings mehr als Gottglaube und regelmäßige Besuche der Kirche. Wir sind natürlich ausgebildete Sängerinnen und Sänger mit jahrelanger Bühnenerfahrung. Zugegeben, ein recht irdischer Weg! – Gelächter.

*Sie haben ein dichtes Tourneeprogramm. Bleibt da noch Zeit für die Familie?*

Das stimmt, wir sind von November bis Februar quer durch Europa unterwegs. Das ist eine lange Zeit ohne Familie. Ganz am Anfang der Original USA Gospel Singers ist es schon vorgekommen, dass der Eine oder Andere an Heimweh litt. Besonders um die Weihnachtszeit. Aber mittlerweile sind wir so zusammengewachsen, dass die Trennung von der Heimat nicht mehr so schlimm ist. Wir sind eben eine große Familie!

*Ganz Europa ist bereits im Gospel-Fieber. Was werden Sie in diesem Jahr dem Publikum bieten?*

Ich kann nur sagen, zieht Euch nicht zu warm an. Wir werden Euch richtig einheizen! Die Show ist voller Energie, voller Emotionen - wir werden das Publikum mitreißen.

*Wie bereiten Sie sich auf Ihre Auftritte vor?*

Ganz einfach, wir beten. Vor jeder Show kommen wir zusammen und beten für das Gelingen des Auftritts – das gibt uns Kraft. Im Vorfeld gibt es natürlich auch Proben, in denen wir uns gesanglich aufeinander abstimmen und neue Lieder einstudieren.

*Auf was freuen Sie sich ganz besonders bei dieser Europa-Tour?*

Ich habe gehört, die Europäer sind sehr temperamentvoll. Ich glaube, wir werden bei unseren Auftritten eine Menge vom Publikum zurückbekommen. Das macht dann besonders viel Spaß, weil man sich gegenseitig aufputscht, und die Stimmung kocht über.

*Vielen Dank*

No problem.

## INTERVIEW II

### MIT DEN GOSPEL SINGERS VOM 05.12.2017

(ÜBERSETZUNG AUS DEM ENGLISCHEN)

*Gospel ist ja nicht nur einfach Musik, das ist eine Lebenseinstellung. Lebt Ihr die Musik?*

Auf jeden Fall. Wir kommen alle aus den USA und sind mit dem Gospel aufgewachsen. Er bestimmt unser Leben und wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben dieses Lebensgefühl in unseren Konzerten weiterzugeben.

*Wie viele Personen seid Ihr?*

Wir sind acht Sänger und Musiker. Aber ohne die Mannschaft hinter der Bühne wäre unsere Show nicht zu machen. Der Sound und vor allem die Lichteffekte tragen enorm dazu bei die richtige Stimmung zu erzeugen.

*Wie lange steht Ihr schon als Gruppe auf der Bühne?*

The Original USA Gospel Singers & Band gibt es schon seit 25 Jahren. Die Gruppe hat schon vor über 1,5 Millionen Zuschauern gespielt! Auch schon bei einem Weihnachtskonzert im Vatikan für den Papst!

*Wie war dieser Besuch beim Papst?*

Das ist unbeschreiblich. Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen trugen ihre Lieder vor und lobten den Herrn. Alles ist voller guter Energie.

*Die Leute sollen mitmachen. Ist Euch das wichtig? Oder passiert das einfach so?*

Es ist wie in einer Gospel-Kirche. Irgendwann schwappt der Spirit auf das Publikum über und die Leute machen einfach mit. Sie singen, klatschen und manche tanzen auch. Das ist sehr wichtig für uns, denn dann wissen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind den Gospel zu verbreiten.

*Was ist der Lieblingssong der Singers?*

Das wechselt quasi täglich. Am schönsten sind die Lieder, bei denen das Publikum auch mitsingt. „Oh happy day“ ist z.B. so ein Song. Oder emotionale Lieder wie „Motherless child“, die sind einfach schön.

*Seid Ihr auch mal traurig?*

Wir sind lange fort von zuhause und das auch noch über Weihnachten – natürlich hat man da auch mal einen kleinen Tiefpunkt. Aber das Schöne an den Gospel Singers ist, dass wir

wie eine Familie zusammenhalten und spätestens, wenn wir abends auf der Bühne stehen, ist jede Traurigkeit vergessen.

*Könnt Ihr Euch an eine besonders schöne, außergewöhnliche Kirche, oder Bühne erinnern?*

Kirchen sind immer schön. Dort herrscht eine ganz besondere Stimmung - das hat einfach etwas Besinnliches. Auf unserer jetzigen Tour sind wir auch in tollen Kirchen. Z.B. die St. Jakobi Kirche in Braunschweig oder die Minoritenkirche in Wien. Das werden wieder tolle Erlebnisse.

*Denkt Ihr Euch die Choreographie selbst aus?*

Ja. Die Choreografien stammen alle von Will Lewis III., der auch als Sänger und Pianist mit dabei ist.

*Die Lichteffekte sind atemberaubend. Habt Ihr Euch das selbst erarbeitet?*

Für die Lichteffekte sind in erster Linie unsere Techniker bzw. ein Lichtdesigner verantwortlich. In der Probephase besprechen wir was wir uns zu den einzelnen Songs vorstellen und unser Lichttechniker und der Lichtdesigner setzen das dann sehr kreativ um.

*Vielen Dank für das Interview*

Sehr gerne.



THE ORIGINAL  
USA GOSPEL  
SINGERS  
& BAND



**THE ORIGINAL  
USA GOSPEL  
SINGERS  
& BAND**

**EINER DER BESTEN GOSPELCHÖRE DER WELT**

**„Das Original!“  
Über 1,5 Millionen  
Besucher!**

Tourneeveranstalter: Frank Serr Showservice Int. [www.showservice-international.de](http://www.showservice-international.de)

**Pressekontakt:**

Bahnhofstraße 43

D-66509 Riesweiler

Web: <http://www.usa-gospel.de>

**Frank Serr Showservice International**

Tel.: +49 (0) 6336 / 83 92 81

Fax.: +49 (0) 6336 / 5593

E-Mail: [presse@showservice-international.de](mailto:presse@showservice-international.de)

**FRANK SERR**

